

Mitteilung BV Heepen ‚RadKulTour 2025‘

Das Kulturamt der Stadt Bielefeld plant für den 14.09.2025 die fünfte Auflage des auf kulturelle Teilhabe und Nachhaltigkeit ausgelegten Veranstaltungsformats RadKulTour. Gut 65 Kulturangebote von gut 300 Bielefelder Kulturschaffenden verwandeln die 20 Kilometer lange Radroute von 14 bis 18 Uhr in die längste Kulturbühne Bielefelds. Geboten wird eine Entdeckungsreise durch die Bielefelder Kulturlandschaft, auf der Akteur*innen der freien Kulturszene eine enorme Bandbreite an Sparten wie Tanz, Theater, bildende Kunst und Musik von präsentieren, dabei inhaltlich ausgewogen aus familien- und kinderfreundlichen, experimentellen und klassischen Anteilen. Die ausgeschilderte Fahrradrouten verläuft via autoarmen Straßen und Grünanlagen. Die Teilnehmer*innen können an jeder beliebigen Stelle einsteigen oder sich Teilstrecken aussuchen. Einige Passagen sind auch für Fußgänger*innen oder Rollstuhlfahrer*innen geeignet. Das ganze Programm ist kostenfrei.

Nach zwei Jahren im Bielefelder Süden findet die RadKulTour im September 2025 wieder auf der Nordseite des Teutoburger Waldes statt. Wie in den Vorjahren orientiert sich die Route an zentralen, kulturellen Hotspots an der Strecke, die von den Künstler*innen besonders in Szene gesetzt und die mit kulinarischen Angeboten ergänzt werden. Entlang den drei Stauteichen Richtung Heepen, dem Obersee oder dem Nordpark und kleineren Auftrittsorten an der Route können sich alle radelnden Besucher*innen ihr persönliches Kulturprogramm zusammenstellen.

Für 2025 ist die Einbindung des Stadtteils Heepen geplant ist. Daher besteht von Seiten des Kulturamtes der Wunsch, den Marktplatz in Heepen ebenfalls als kulturellen Hotspot zu präsentieren. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre bedeutet dies keinen weiteren Aufwand für die jeweilige Bezirksvertretung, da die verantwortliche Organisation der Route und Standorte beim Kulturamt liegt und in hohem Maße eigenständig von den Akteur*innen umgesetzt wird. Im Rahmen der Planungsphase wird die Expertise der Bezirksvertretung angefragt, wenn es um eine mögliche Einbindung lokaler Initiativen, Vereine und gastronomischer Angebote geht.

Die Resonanzen aus den letzten Jahren unterstreichen die Besonderheit des Formates, die Qualität der künstlerischen Inhalte und die Relevanz der Veranstaltung für Bielefeld und so bietet die RadKulTour ein attraktives und außergewöhnliches Ausflugsziel für einen goldenen Herbsttag.